

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## IX. Edelfitze im Gemeindegebiete.

### A. Höft.



wischen den reichsfreien hochadeligen Geschlechtern mit mächtigem Grundbesitz als Allode und dem zahlreichen Kirchenbesitz von Passau und Bamberg lagen im Hausruckgebiete noch einige reichsfreie, minder begüterte Geschlechter, über deren Herkunft noch manches Dunkel liegt, wengleich vermutet werden darf, daß es sich hierbei um Seitenzweige ganz vornehmer Geschlechter handelt. Zu diesen gehören die Herrn von Stille, welche von ihrer Wiege in einer Ortschaft der Pfarre Hoskirchen an der Trattnach den Namen führen, wo auch heute noch die Bezeichnungen Burgstaller (Nr. 2) und Mayrbauer (Nr. 3) den Platz ihres uralten Ahnensitzes erkennen lassen. Außer Zweifel ist, daß die Vorfahren der Herrn von Stille bei der Ansiedlung durch die Freisinger Kirche von Oberbayern in den Hausruck und dann erst von hier nach Niederösterreich eingewandert sind. Sie mögen einige Generationen auf ihrem Allode am Hausruck gehaust haben, als ein Zweig auf neuerem Kulturboden beim heutigen Seitenstetten (N.-De.) sich niederließ. Eine andere adelige Familie saß in der alten Ortschaft Höft, früher Hefte genannt (Hefte ist Ablaut von Haft). Da sind nun die Hefter entweder ausgestorben oder es haben sich zu einer Zeit, von der Urkunden noch nichts berichten, durch Anheirat die Herrn von Stille in den Besitz von Hefte gesetzt und sich dann von Stille und Hest benannt. Als der reichsfreie Udalschall von Stille im Vereine mit seinem Stiefbruder Reginbert von Hagenau um 1116 das Stift Seitenstetten gründete, war man sich dort der Verwandtschaft mit dem in Höft angesessenen Stamme wohl bewußt, und so kam es, daß die Hausruckviertler Seitenlinie wegen der nach Seitenstetten vergabten Allode im Lehensverbande mit dem besagten Stifte standen, aber ob anderer Lehen Vasallen der Starhemberger geworden sind. Daß